

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich:

Siegen, 09.06.2021

Bereich:

Bearbeitet von: Frau König/Herrn Spötter

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

23.06.2021

Kurzbezeichnung:

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt den als Anlage 1 beigefügten Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Siegen einschließlich des erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerks zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt den nachfolgenden schriftlichen Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Jahresabschlussprüfung 2018 sowie die Erklärung des Rechnungsprüfungsausschusses, dass er nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhebt und den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht 2018 vom 01.02.2021 billigt, zur Kenntnis.
3. Der Rat stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den Jahresabschluss der Stadt Siegen zum 31.12.2018 vom 01.02.2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.008.974.182,24 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.821.340,55 € fest.
4. Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2018 von 6.821.340,55 € gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.
5. Die Ratsmitglieder der Stadt Siegen erteilen dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung.

Sachverhalt / Begründung:

Nach § 95 GO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Gemäß der für das Haushaltsjahr 2018 anzuwendenden Fassung der GO NRW besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss einer Kommune muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Gemäß 59 Abs. 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadt Siegen unter Einbezug des Prüfberichtes der örtlichen Prüfung. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen. Am Schluss dieses Berichtes hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Der vom Stadtkämmerer am 01.02.2021 aufgestellte und vom Bürgermeister ebenfalls am 01.02.2021 bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 10.02.2021 (Vorlage Nr. VL 198/2021) und vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 03.03.2021 (Vorlage Nr. VL 234/2021) zur Kenntnis genommen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss an die örtliche Prüfung, vor Kenntnisnahme durch den Rat, zur Prüfung weitergeleitet.

In den vergangenen Jahren wurde der Entwurf des Jahresabschlusses zunächst dem Rat zugeleitet und sodann an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen. Aus Praktikabilitätsgründen erfolgte die Zuleitung nunmehr zunächst an den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich sodann des Rechnungsprüfungsamtes bediente, damit eine zeitnähere Prüfung des Jahresabschlusses erfolgen konnte.

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über das Ergebnis der örtlichen Prüfung ist als Anlage 1 beigelegt. Art und Umfang der Prüfung sind in dem beigelegten Prüfbericht ausführlich dargestellt und münden in einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, der sich unter Ziffer 6 auf den Seiten 82 bis 85 des Prüfberichtes befindet. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Siegen.

Zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes hat der Bürgermeister mit Schreiben vom 26.05.2021 die als Anlage 2 beigelegte Stellungnahme abgegeben. Diese wurde vorbesprochen und ist zwischen Bürgermeister, Stadtkämmerer und Rechnungsprüfung abgestimmt.

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß 59 Abs. 3 GO NRW den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadt Siegen zum 31.12.2018 unter Einbezug des Prüfberichtes der örtlichen Prüfung geprüft. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.06.2021 intensiv beraten. Eine Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2018 fand im Rahmen der Sitzung am 05.02.2020 statt. Die Belegprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat geprüft, ob der vorgelegte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Siegen vermittelt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich ebenso darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen. Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage erwecken.

Ebenfalls Gegenstand der Beratung des Jahresabschlusses 2018 in der Sitzung am 08.06.2021 war der Zeitpunkt der Rechnungslegung im Verhältnis zur diesbezüglichen Gesetzesfiktion, insbesondere auch im Hinblick auf mögliche Schwierigkeiten bei der Genehmigung künftiger Haushalte.

Alle im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des städtischen Jahresabschlusses zum 31.12.2018 aufgeführten Prüfungsfeststellungen sowie Hinweise und Anmerkungen wurden in der Sitzung einzeln beraten. Schwerpunktmäßig waren folgende Sachverhalte Gegenstand der Prüfung bzw. der Diskussionen und weitergehenden Beratung:

- Verspätete Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses zum 31.12.2018,
- Ausbuchung ungeklärter Zahlungseingänge im Jahresabschluss zum 31.12.2018 (vgl. auch Ziffer 3.3. des Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes, Seite 19 f.),
- Auswirkungen von verspätet erstellten Jahresabschlüssen in Bezug auf die Genehmigung von künftigen Haushalten
 - letztmalige Ausnahme durch Kommunalaufsicht in 2021 für die Haushaltsgenehmigung 2021
 - eventuell formale Versagungen künftiger Haushaltsgenehmigungen bei Fehlen erforderlicher Jahresabschlüsse.

Des Weiteren wurde zur Kenntnis genommen, dass kämmereiseitig der Jahresabschluss zum 31.12.2020 zur Jahreswende 2021/2022 vorgelegt werden soll. Dies wird sowohl vom Rechnungsprüfungsausschuss als auch vom Rechnungsprüfungsamt für richtig und notwendig erachtet.

Im Rahmen der Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses war zur Kenntnis zu nehmen, dass der ausgewiesene Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2018 von rd. 6,8 Mio. € (Vor-

jahr ebenfalls rd. 6,8 Mio. €) eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung in der Haushaltssatzung des Jahres 2018 von rd. 6,9 Mio. € darstellt.

Zudem war vom 01.01.2009 bis zum Ende des Jahres 2018 ein Eigenkapitalverzehr in Höhe von 267,6 Mio. € (Eigenkapital in der Eröffnungsbilanz: 446,1 Mio. €) zu verzeichnen, so dass noch ein Eigenkapital von rd. 178,5 Mio. € zum 31.12.2018 verbleibt. Die Verschuldung der Stadt Siegen zum 31.12.2018 betrug rd. 323 Mio. € (Vorjahr rd. 332 Mio. €) (Kassenkredite und fundierte Schulden) zzgl. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen, in Höhe von rd. 11,2 Mio. € (Vorjahr 11,3 Mio. €).

Der rasante Eigenkapitalverzehr konnte in 2017 und 2018 gebremst werden. Die Höhe der Verschuldung ist nach wie vor äußerst bedenklich. Zum Berichtszeitpunkt ist ersichtlich, dass die dramatischen Fehlbeträge der Jahre 2009 bis 2016 (Mittelwert rd. 29 Mio. €) deutlich reduziert werden konnten. Für 2020 wird sogar ein positives Jahresabschlussergebnis von rd. 1,1 Mio. € prognostiziert.

Des Weiteren ist bezüglich der Stellungnahme zur Lagebeurteilung des Bürgermeisters anzumerken, dass die fiskalischen Auswirkungen der „Corona Pandemie“ auf die Jahre nach 2020 zum Berichtszeitpunkt noch ungewiss und noch nicht abschätzbar sind. Auf die Ausführungen des Kämmerers zum vorläufigen Jahresabschluss 2020 in der Vorlage Nr. VL 349/2021 wird hingewiesen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung am 08.06.2021 den Jahresabschluss der Stadt Siegen zum 31.12.2018 unter Einbezug des Bericht des Rechnungsprüfungsamtes intensiv beraten und mit Vorlage Nr. VL 368/2021 einstimmig beschlossen,

- dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 30.04.2021 über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universitätsstadt Siegen zum 31.12.2018 beizutreten und in diesem Sinne gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW dem Rat schriftlich zu berichten.
- zu erklären, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind und dass der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.
- dem Rat der Stadt Siegen zu empfehlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2018 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festzustellen.
- dem Rat zu empfehlen, den Jahresfehlbetrag 2018 durch Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage abzudecken.
- den Ratsmitgliedern zu empfehlen, dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung zu erteilen.

Aufgrund der durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgten Prüfung wird gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung keine Ein-

wendungen zu erheben sind und der vom Bürgermeister aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht gebilligt werden.

Nach § 96 Abs. 1 GO NRW stellt der Rat den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss fest. Zugleich beschließt er über die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW durch die Ratsmitglieder ohne die Stimme des Bürgermeisters.

gez.

Svenja König
Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018](#)
2. [Stellungnahme des Bürgermeisters vom 26.05.2021 zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universitätsstadt Siegen zum 31.12.2018](#)